

**RS OGH 1996/4/9 10Ob2032/96p,  
10b2201/96z, 7Ob39/00m,  
2Ob56/02b, 10Ob73/07v,  
10Ob115/07w, 4Ob87/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1996

## Norm

ABGB §140 Bc

ABGB §166

## Rechtssatz

Der Unterhaltsanspruch eines außerehelichen Kindes beruht auf dem Gesetz (§§ 140, 166 ABGB) und entsteht daher mit der Geburt, hängt also nicht von der Kenntnis des Unterhaltspflichtigen von seiner Unterhaltspflicht ab beziehungsweise davon, ab wann dieser "absolute Gewissheit, als Vater in Betracht zu kommen" haben musste.

## Entscheidungstexte

- 10 Ob 2032/96p  
Entscheidungstext OGH 09.04.1996 10 Ob 2032/96p
- 1 Ob 2201/96z  
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 2201/96z  
nur: Der Unterhaltsanspruch eines Kindes entsteht mit der Geburt. (T1) Veröff: SZ 70/84
- 7 Ob 39/00m  
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 39/00m  
nur: Der Unterhaltsanspruch eines außerehelichen Kindes beruht auf dem Gesetz (§§ 140, 166 ABGB) und entsteht daher mit der Geburt, hängt also nicht von der Kenntnis des Unterhaltspflichtigen von seiner Unterhaltspflicht ab. (T2)
- 2 Ob 56/02b  
Entscheidungstext OGH 13.02.2003 2 Ob 56/02b
- 10 Ob 73/07v  
Entscheidungstext OGH 15.01.2008 10 Ob 73/07v
- 10 Ob 115/07w  
Entscheidungstext OGH 15.01.2008 10 Ob 115/07w  
nur T2
- 4 Ob 87/17y  
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 87/17y  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102045

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.08.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)